

Keine Disponenten.

[3815.] Ungeachtet der Erklärung auf unserer Remittendenfactur, daß wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenten gestatten können, werden uns dennoch von manchen Handlungen Bücher zur Disposition gestellt.
Dies veranlaßt uns, hier nochmals zu wiederholen, daß wir von derartigen Disponenten keine Notiz beim Abschlusse nehmen.
Berlin, den 8. Februar 1867.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gohmann.

C. Muquardt in Brüssel
[3816.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[3817.] = **H. Georg** =
Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel
empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[3818.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht billigst Romane aus den letzten Jahren.

[3819.] Das **Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen.** Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von **Stiehl, K. Geh. Ober-Reg.-Rath.** (Jährlich 12 Hefte. n. 2 1/2 fl.) gelangt in großer Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasialdirectoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten etc.
Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlanges und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzeile von 3 fl. auf 2 1/2 fl. gestellt.
Berlin, Februar 1867.
Besser'sche Buchhandlung.
B. Herp.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.
[3820.]

Insertate
in die wöchentlich bei mir erscheinende **Zeitschrift der Wundärzte Oesterreichs**
sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.
Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 fr. oest. W. = 1 1/2 fl. Bei öfterer Einschaltung (stabiler Anzeigen) namhafter Rabatt.
Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 fl.
Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 fl. 20 fl.
Wien. **Karl Czermak.**

Kölnische Zeitung.

[3821.] Auflage 20,500.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 fl.; sog. Reclamen pro Zeile 7 1/2 fl.
Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.
Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[3822.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:
Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[3823.] **Insertate** sowohl in dem in meinem Verlage erscheinenden **Repertorium für Pharmacie** (12 Hefte pr. Jahrg. — 600 Auflage) als in der mir zum Debit übergebenen **Zeitschrift des Vereins zur Ausbildung der Gewerke** (4 Hefte pr. Jahrg. — 1000 Auflage) haben stets besten Erfolg, und berechne ich im „Repertorium“ für die Zeile 1 1/4 fl. oder 4 fr., in der „Zeitschrift“ per gespaltene Zeile 1 3/4 fl. oder 6 fr.
München. **Christian Kaiser.**

Familien-Nachrichten.

[3824.] Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgens 6 1/2 Uhr sanft nach längeren Leiden zu einem besseren Leben unser theurer unvergesslicher Gatte, Vater und Bruder, der Buchdruckereibesitzer und Buchhändler **Eugen Rudolf Georg Trowitzsch**, im 41. Lebensjahre.
Tief betrübt bitten um stille Theilnahme
Berlin, den 10. Februar 1867.
Die Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course
am 13. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 3/8 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 53 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/8 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl.	k. S. 8 T.	110 3/8 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 3/8 G
	l. S. 2 M.	151 3/8 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/4 G
	l. S. 3 M.	6. 22 3/8 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 3/8 G
	l. S. 3 M.	80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	79 3/4 G
	l. S. 3 M.	78 3/8 B

Sorten.

Kronen (Veritas-Handels Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 fl. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „	79 3/8 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „	—
Polnische do. do. „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl.	99 3/8 G
do. do. do. do. à 10 fl.	99 3/8 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99 3/8 G

Inhaltsverzeichnis.

Drei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebrett Nr. 3726—3824. — Leipziger Börsen-Course am 13. Februar 1867.

Abel 3731.	Berthel 3741.	Reyer in F. 3742.	Schneider in P. 3792.
Amberger 3786.	Biesel in W. 3756.	Reyer in J. 3728.	Schneider in W. 3754.
Anonyme 3726. 3803. 3806.	Boar, P. St. 3750.	Rosche 3772.	Schroedel & S. 3767.
3808. 3824.	Brandt & V. 3813.	Muquardt 3810. 3816.	Schwarz 3749.
Bäcker in J. 3729.	Cartmann 3771.	Raff'sche Berl. 3800.	Sintenis 3760.
Bäcker in H. 3730.	Crege 3802.	Ratt 3774.	Soltan 3775.
Bertram, F. in S. 3784.	Deine in B. 3781.	Spitz & G. 3788.	Stangel 3793.
Besser in S. 3819.	Deuser 3743.	Otto, F. W., in G. 3748. 3764.	Stalling Berl. 3801.
Volboevener 3805.	Katzer in W. 3736. 3823.	3769.	Stargardt 3759.
Braunmüller 3780.	Karow 3777.	Belar 3761.	Stiller in Schw. 3778.
Brückner & K. 3795.	Köbler in W. 3758. 3782. 3791.	Bertsch, F. A., 3733.	Thimm 3732.
Czermak 3820.	Kröner 3798.	Prall 3818.	Troß 3783.
Dittmer 3794.	Kunze's Nachf. 3739.	Rachherst 3755.	Wandenberg & H. 3763.
Dümmler's Berl. in B. 3815.	Leibrod 3770.	Reichel in W. 3757.	Berl.-Anst. Aug. Dsch., 3822.
Duncker & G. 3735.	Levi in St. 3751.	Reimer, G., 3740.	Vogel in E. 3799.
Dürr, A., 3738.	Liesching & G. 3768.	Sannier in St. 3790.	Woh in P. 3734. 3744. 3747.
Friedrich 3746.	List & H. 3762.	Savy 3752. 3785.	v. Waldheim 3737.
Friedländer 3776.	Loewe 3765.	Schindler, A., in B. 3812.	Weigel, T. D., 3811.
Geiger in E. 3798.	v. Raack 3727.	Schmelzer 3766.	Weise, S., 3797.
Georg in W. 3817.	Müller 3745.	Schmidt in G. 3804.	Winter in G. 3814.
Geroold & G. 3789.	Mauke Sohn 3787.	Schmidt in D. 3807.	Wolf in D. 3779.
	Reupel 3773.	Schmidt in B. 3808.	Woeft 3753.